

P r o t o k o l l

der gemeinsamen Beratung des Ausschusses Bau & Verkehr und des Ausschusses für Wirtschaft

Datum: 15.05.2007

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Sport- und Freizeitbad „Lagune“, Sielower Landstr. 19
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Herr Strese leitet die gemeinsame Ausschusssitzung.

I. Öffentlicher Teil

- 1. Gemeinsamer Rundgang im Bäderzentrum**
- 2. Statement des Ministers für Wirtschaft, Herr Ulrich Junghanns, zur Rolle
des Oberzentrums Cottbus als führende Wirtschaftskraft für
Südbrandenburg**

3. Tagesordnung und Protokollkontrolle

3.1 Tagesordnung

Herr Strese: Informiert, dass TOP 5.1 (Vorlage I-014/07) und TOP 5.2
(Vorlage II-006/07) gestrichen werden. Neuer TOP 5.1
wird die Vorlage I-009/07. Darüber hinaus wird Herr Dr.
Fischer über 2 Anträge der Fraktion informieren.

Abstimmung durch den Wirtschaftsausschuss:

Zustimmung: 9

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

Abstimmung durch den Bauausschuss:

Zustimmung: 9

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

3.2 Protokollkontrolle

Abstimmung zum Protokoll vom 10.04.2007 durch den Wirtschaftsausschuss:

Zustimmung: 7
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: 2

Abstimmung zum Protokoll vom 11.04.2007 durch den Bauausschuss:

Zustimmung: 7
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: 2

4. Berichte und Informationen

4.1 Diskussionspapier „Gewerbeflächenentwicklungskonzept“

Vortragende: Frau Tzschoppe, Beigeordnete für Bauwesen

- Herr Schöpe: Stellt klar, dass heute lediglich das Konzept vorgestellt werden sollte. Er schlägt vor, dass im Monat Juni im WA der Schwerpunkt auf TIP Cottbus gelegt werden soll, der Bauausschuss sollte sich schwerpunktmäßig mit dem Cottbuser Osten (Revitalisierung etc.) beschäftigen.
- Herr Süßmilch: Erwartet, dass das Umland (insbesondere Kolkwitz) mit eingebunden wird.
- Herr Dr. Fischer: Bedankt sich bei der Verwaltung für das kurzfristig erarbeitete gute Konzept.
- Frau Tzschoppe: Informiert, dass mit dem Landrat und dem Bürgermeister von Kolkwitz erste Gespräche bzgl. der verkehrlichen Anbindung TIP geführt wurden.

5. Beschlussvorlagen

5.1 Vorlage Nr. I-009/07

“Entnahme Eigenkapital – Eigenbetrieb Grün-und Parkanlagen der Stadt Cottbus“
– Wiedervorlage

Vortragender: Herr Bauch, Kommunale Unternehmen und Beteiligungen

- Herr Süßmilch: Vertritt die Auffassung, dass eine Entnahme nicht notwendig sei und das Unternehmen dadurch gefährdet werde. Fragt den Werksausschussvorsitzenden, warum bei wichtigen Fragen nicht Herr Kelch als Beigeordneter erster Ansprechpartner sei, sondern Herr Waas?
- Herr Strese: Stellt nochmals klar, dass Herr Waas erster Ansprechpartner für die Werkleiterin, Frau Münch, sei. Bei „Gefahr im Verzug“ kann auch Herr Kelch direkt angesprochen werden.
- Herr Opitz: Ist der Auffassung, dass es dem Unternehmen gestattet werden sollte, positive/negative Vorträge vorzunehmen.
- Frau Spring: Hält die Vorgehensweise für nicht legitim.

Abstimmung durch den Wirtschaftsausschuss:

Zustimmung: 5
Gegenstimmen: 1
Enthaltungen: 3

5.2 Vorlage Nr. IV-026/07

“Änderungssatzung zur Satzung über kommunale Vermessungsgebühren der Stadt Cottbus (KommVermGeb-Satzung) vom 01.04.2003 und Aufnahme als Teil C in die Allgemeine Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Cottbus““

Vortragende: Frau Leske, AL Vermessungs- und Katasteramt

- Herr Schöpe: Fragt nach, warum explizit alle Kosten ohne Umsatzsteuer ausgewiesen werden?
- Herr Pautz: Fragt in diesem Zusammenhang, ob künftig in allen Satzungen die Gebühren/Abgaben netto ausgewiesen werden?
- Herr Strese: Schlägt vor, dass eine entsprechende Klärung im Finanzausschuss erfolgen soll.

Abstimmung durch den Wirtschaftsausschuss:

Zustimmung: 8
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: 1

Abstimmung durch den Bauausschuss:

Zustimmung: 6
Gegenstimmen: -
Enthaltungen: 2

6. Sonstiges

6.1 Antrag 009/07 der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Vortragender: Herr Dr. Fischer

- Herr Pautz: Weist darauf hin, dass Anträge in der STVV zu stellen sind, bevor sie in den Ausschüssen behandelt werden. Problematisch stellt sich aus seiner Sicht die kostenlose Bereitstellung von städtischen Dachflächen aus marktwirtschaftlicher Sicht dar.
- Herr Strese: Stellt klar, dass die Vorlage heute lediglich vorgestellt, nicht behandelt wird.
- Frau Hadzik: Sieht Bedenken wegen der Statik bei vielen Gebäuden der GWC. Hier sollten im Vorfeld Gespräche geführt werden. Danach sollte entschieden werden, ob ein solcher Antrag überhaupt sinnvoll ist.
- Herr Weißflog: Erklärt, dass es dem Antragsteller überlassen sei, wann und wo er einen Antrag einbringt. Er möchte erreichen, dass eine politische Entscheidung getroffen wird, damit ein entsprechender Prüfauftrag an die Verwaltung gehen kann.

6.2 Antrag 010/07 der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Vortragender: Herr Weißflog

6.3 Anfragen an Geschäftsbereich IV

- Betreibung einer Spielhalle im ehem. Modehaus Herfarth
- Barrierefreiheit Sport- und Freizeitbad Lagune
- Bauvoranfrage des FCE zur neuen Nordtribüne
- Bauvoranfrage Einzelhandel OT Gallinchen

Seitens der Beigeordneten für Bauwesen und weiterer Mitarbeiter wurden zu den einzelnen Anfragen entsprechende Ausführungen gemacht.

Zur Barrierefreiheit im Sport- und Freizeitbad „Lagune“ widerspricht Herr Krause vom Behindertenbeirat der Stadt den Ausführungen des Amtsleiters der Unteren Bauaufsichtsbehörde, dass die genehmigten Abweichungen zur DIN 18024 Teil 2 (Barrierefreies Bauen) und dabei speziell die Rampe zum Saunabereich (9,6 % Steigung/Gefälle) für Rollstuhlnutzer zumutbar ist und genehmigungsfähig war. Eine Genehmigungsfähigkeit aber wäre ausschließlich aus dem geltenden Baurecht, nämlich der BbgBO in Verbindung mit genannter DIN abzuleiten gewesen. Die nicht durchgängige Barrierefreiheit war bei den ersten Planungsunterlagen erkennbar und hätte zu entsprechenden Auflagen führen müssen.

Weiterhin machte Herr Krause deutlich, dass die durch die Stadtverordneten beschlossene Zielstellung, die Stadt Cottbus zu einer barrierefreien Stadt zu entwickeln, eine Aufgabenstellung an die Stadtverwaltung darstellt und ein kompromissloseres Handeln in dieser Frage erfordert hätte. Das sollte in Zukunft kompromissloser gehandhabt werden.

Mit der Protokollführung beauftragt:

Peter Schirrgott
Sachbearbeiter Unternehmensförderung

bestätigt: Hagen Strese
Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft

bestätigt: Roland Schöpe
Vorsitzender des Ausschusses Bau & Verkehr